

Ein Bärenspaß für kleine und große Kinder

Für den Grizzly Louis Mpoint gibt es keinen schöneren Ort auf der Welt als Hergelwald. Dort fühlt sich der kleine Bär mit extragroßem Herzen rundum wohl und glücklich. Nur manchmal überkommt ihn eine große Traurigkeit - nämlich immer dann, wenn er an Prinzessin Limontje und ihre gemeinsame Zeit im Schloss denkt. Seit Jahren haben sich die beiden nicht mehr gesehen und die Briefe werden immer spärlicher. Da trifft es sich gut, dass plötzlich ein Elefant in Hergelwald auftaucht und überall Stimmung verbreitet. Georges ist alles andere als ein 08/15-Dickhuter. Bereits seine Mutter trat im Zirkus auf und gab ihre Kunststückchen zum Besten - bis sie ein viel zu früher Tod ereilte. Vor diesem Schicksal graut es Georges, der schon lange seine Flucht plant.

Eines Nachts ist es endlich soweit: Der Elefant kann sich von seinen Fesseln und aus dem Käfig befreien und freut sich auf eine Zukunft in Freiheit. Gemeinsam mit seinem neuen Freund Louis Mpoint verbringt Georges eine richtig tolle Zeit im Hergelwald. Und gemeinsam sehen sie dem näherkommenden Trubel gelassen entgegen. Plötzlich tauchen weitere Bären beim Grizzly auf und planen die Gründung einer Republik der Freien Bären - allen voran Kareltje. Doch als die Staatssicherheit davon erfährt, ist es mit dem Frieden vorerst vorbei. Prinzessin Limontje ist schon längst kein kleines Mädchen mehr, sondern gebietet seit dem Tod ihres Vaters über Volk und Land. Da bleiben Probleme nicht aus ...

Henri van Daele ist mit "Die Bären von Hergelwald" eine bärenstarke Freundschaftsgeschichte gelungen, die vergnüglich, sehr lustig und trotzdem tiefsinnig ist. Dieses Kinderbuch spricht vor Witz und Gefühl, sodass man von dieser bezaubernden Lektüre nicht genug bekommen kann. Die Fantasie des niederländischen Autors kennt offenbar keine Grenzen und vermag es sogar, den Leser anzustecken. Für zusätzliches Amusement tragen die liebevoll gehaltenen Illustrationen von Ute Krause bei. Sie machen die 250 Seiten zu einem wundervollen Genuss, der bis zum Schluss anhält und auch lange nach dem Schmökern nicht vergeht. Henri van Daele ist großartig darin, jüngere Leser ab acht Jahren mit Humor und reichlich Herz zu unterhalten und zu begeistern.

Susann Fleischer 23.07.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info